



Michael Schrödinger, Riccardo Englhardt, Simone Mirtes, Konrad Ransberger, kniend Andreas Link (von links). Foto: Tobias Thurmeier

Erfolgreiche erste Saison

VSG Dingolfing kann sich Erhalt in der Klasse Bayernliga Süd sichern

Dingolfing. Am Sonntag fand der letzte Wettkampftag in der Recurvebogen-Bayernliga Süd in Langenpreising statt. Die Schützen Simone Mirtes, Konrad Ransberger, Andreas Link, Riccardo Englhardt sowie Trainer Michael Schrödinger machten sich für den letzten Wettkampftag auf den Weg. Nach einer kurzen Mannschaftsführerbesprechung ging es gleich in das Einschießmatch.

Hier musste Trainer Michael Schrödinger seine erste Wahl für das Match gegen BSC Lindach wählen. In den letzten drei Begegnungen gab es immer eine 0:6 Niederlage. Diese Serie sollte an diesem Tag beendet werden, war die Aufforderung des Trainers. So hießen die drei Schützen für das erste Match: Startschütze Riccardo Englhardt, Andreas Link und Schlusschütze Konrad Ransberger. Gleich zu Beginn bahnte sich eine weitere Niederlage gegen BSC Lindach an. Mit 51:53, 55:57 gingen die ersten beiden Sätze an den Gegner. Im dritten Satz konnten die ersten Satzpunkte eingefahren werden und auch im vierten Satz gelang eine Punkteteilung. Somit hieß es vor dem fünften und entscheidenden Satz 3:5 für den Gegner. Mit 58:45 Ringe sicherte sich die VSG Dingolfing den letzten Satz und konnte dadurch ein verdientes Unentschieden erkämpfen.

Für das zweite Match gegen die TSV Jahn Freising wurde Simone Mirtes als Startschützin eingesetzt. Mit 4:6 Satzpunkten musste dieses Match jedoch abgegeben werden.

Das dritte Match gegen die SG Hubertus Hörlkofen, die aktuell Tabellenführer waren, wurde erneut in der Aufstellung gewechselt. Riccardo Englhardt startete wieder wie gewohnt das Match, Simone Mirtes übernahm den Mittelteil und Konrad Ransberger nahm in den letzten Sekunden die Scheiben in Angriff. Mit einem verdienten 6:2 konnte der Tabellenführer geschlagen werden.

Im vierten Wettkampf gegen die TSG Tacherting ließ Trainer Michael Schrödinger das Team vom vorigen Match unverändert. Beide Mannschaften waren auf Augenhöhe. Die Sätze eins und fünf gingen an die VSG Dingolfing, die TSG Tacherting konnte sich die Sätze zwei und vier sichern. Der dritte Satz wurde geteilt und somit auch die Matchpunkte.

Nach der Pause ging es gegen die Schützen aus SV Pang. Mit einem klaren 6:0 konnte das erste Match des Tages für die VSG Dingolfing vorzeitig beendet werden.

Im fünften Wettkampf traf die VSG Dingolfing auf den BSC Augsburg. Beide Mannschaften zeigten vollen Einsatz und somit kam es zum nächsten 5:5 und zur erneuten Punkteteilung.

Das letzte Match ging gegen den direkten Nachbarn in der Tabelle, dem BS Sittenbach. Die Schützen Riccardo Englhardt, Simone Mirtes und Konrad Ransberger legten einen perfekten Start hin. Mit 57:54, 56:53 gingen sie mit 4:0 in Führung. Der dritte Satz wurde mit 56:56 unentschieden gewertet. Nun witterten die Schützen aus Sittenbach die Chance, gegen die VSG Dingolfing wenigstens einen Punkt über die gesamte Saison zu holen. Und so geschah es auch, die Sätze vier und fünf gingen mit 55:58 und 54:57 für die VSG Dingolfing verloren. Das vierte Unentschieden an diesem Wettkampf-Sonntag.

Am Ende des Ligawettbewerbs hieß es dann für die VSG Dingolfing Platz sechs in der Tabelle mit 28:26 Punkten und 112:110 in den Sätzen. Die VSG Dingolfing 1 sicherte sich damit erstmals den Erhalt in der Klasse Bayernliga Süd und ermöglichte gleichzeitig den bereits erkämpften Aufstieg der VSG Dingolfing 2 in die Oberliga Südost.

Trainer Michael Schrödinger war mit den Leistungen seiner Schützen über die gesamte Saison zufrieden und freut sich auf die nächste Saison mit den beiden Ligamannschaften.